



VII D.

100/548 9/

Pa. 73



475  
77

Beschärfftes

**EDICT**

Daß

**Keine Klagen oder Wechsel**

über

**Spiel-Schulden,**

Hey denen Berichten

**In den Königlichen Sanden**

angenommen werden,

**Denen Klägern auch hierunter keine Hülffe**

wiedersfahren,

Sondern vielmehr

**Alle dieserhalb amnoch vorsehende Proceffe**

hierdurch aufgehoben und annulliret seyn sollen.

De Dato Berlin/ den 3ten Decembris, 1731.

**MAGDEBURG,**

Gedruckt bey Christoph Salsfelds Königl. Preuss. Regierungs-Buchdr.  
nachgelassenen Wittwe.





**Wir** **Friedrich**  
**Wilhelm**, von  
**Gottes Gnaden, Kö-**

nig in Preussen, Marggraff zu Brandenburg,  
des Heil. Römischen Reichs Erz Cämmerer und Chur-  
Fürst, Souverainer Prinz von Oranien, Neufchatel und  
Vallengin, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berge,  
Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg,  
auch in Schlesien zu Crossen, Herzog, Burggraff zu Nürnberg,  
Fürst zu Halberstadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Ra-  
geburg und Meurs, Graf zu Hohenzollern, Kuppin, der Mark,  
Ravensberg, Hohenstein, Tecklenburg, Lingen, Schwerin, Bü-  
ren und Lehrdam, Marquis zu der Behre und Blisingen, Herr  
zu Ravenstein, der Lande Rostock, Stargard, Laucenburg, Bitow,  
Urlay und Breda etc. etc. Thun kund, und fügen hiemit zu  
wissen,



wissen, was gestalt Wir mißfällig wahrgenommen haben, daß viele, und insonderheit junge Leute, dem Spiel sich dergestalt ergeben, daß sie nicht allein ihre Fortun, sondern auch einen guten Theil ihres zeitlichen Vermögens auf den Hazard setzen.

Gleichwie nun nicht allein in den gemeinen Rechten, sondern auch ins besondere, in Unseren Chur-Märckischen Cammer-Gerichts- auch Magdeburgischen Policcy-Ordnungen, versehen, daß keine ACTION aus einer Spiel-Schuld angestellet werden solle, wegen der Wechsel aber, so über Spiel-Schulden ausgestellt werden, über dem in Unserer allgemeinen Justiz-Ordnung de Anno 1713. wie auch in Unserem Wechsel-Recht de Anno 1724. in genere versehen, daß keine ACTION, wegen eines aus Spiel-Schuld sich originirenden Wechsels, statt haben solle,

Also haben Wir nöthig gefunden, sothane Edicta zu er-  
neuren, und zugleich zu schärffen.

Demnach ordnen und wollen Wir,

#### I.

Daß keine Klagen, wegen Spiel-Schulden, in Unseren Gerichten angenommen, sondern dieselbe sofort abgewiesen, und deshalb niemanden zur Bezahlung geholfen werden solle,

#### II.

Sollen alle Proceße, über Spiel-Schulden, hierdurch aufgehoben und annulliret seyn.

#### III.

Soll diese Exception, daß die Schuld sich aus dem Spiel originire, auch ante litem contestatam statt haben, sie muß aber in continenti per delationem juramenti erwiesen werden. Wann solches in continenti nicht geschehen kan, stehet dem Debitori dennoch frey, solche bey der litem contestation mit zu opponiren.

#### IV.

Wann, wegen Spiel-Gelder, simulata cambia aus-  
gestellt werden, und solches per delationem jura-  
menti in continenti dociret wird, so hat keine Wech-  
sel-

selmäßige Execution statt, wann aber solche in conti-  
nenti nicht erwiesen werden kan, muß der Wechsel zwar  
bezahlet, und der Debitor mit seiner Exception der  
Spiel-Schuld ad separatum verwiesen werden; Im Fall  
aber hiernächst Debitor, daß es eine Spiel-Schuld sey,  
erweisen würde, soll der andere nicht allein die gehobene  
Schuld doppelt erstatten, sondern auch noch eine gleiche  
Summe dem Fisco zur Straffe erlegen.

Wornach denn alle Unsere Justitz-Collegia, Krie-  
ges- und Civil-Bediente, Regierungen und Befehls-habere,  
insonderheit aber Unser General-Fiscal, ingleichen alle Obri-  
keiten, Magistræte und Gerichte in Städten und auf dem  
Lande sich gehorsamst zu achten, über dieses Edict genau zu hal-  
ten, und damit es zu männigliches Wissenschaft gelange, die Ver-  
sehung zu thun haben, daß selbiges aller Orten in Unseren Landen  
gehörig publiciret und öffentlich affigiret werde. Urfund-  
lich Unserer höchstehändigen Unterschrift und aufgedruckten  
Königlichen Insefels. Gegeben zu Berlin, den 2ten Decem-  
bris, 1731.

Mr. Wilhelm.



S. v. Coccej.



Kg 4227

2°

(I)



TA-FL

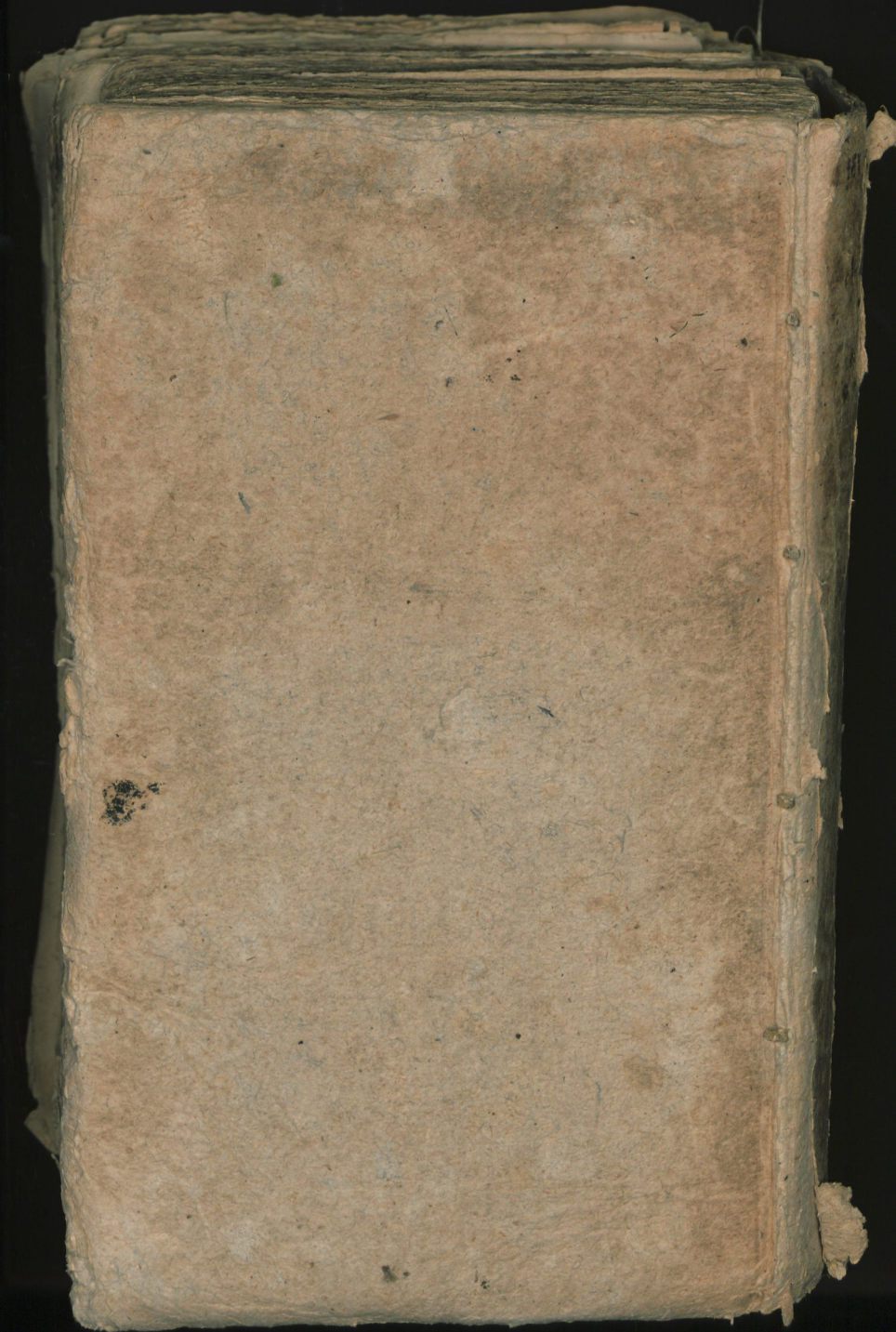
6078 Nr 93 = Handwritten

Retro U

DA

207







475  
77

Beschärfftes

**NO**

Daß

elagen oder Wechsel

über

el-Schulden,

en denen Berichten

Königlichen Sanden

angenommen werden,

ern auch hierunter keine Hülffe

wiederfahren,

Sondern vielmehr

alb amnoch vorsehende Proceffe

hierdurch aufgehoben und annulliret seyn sollen.

De Dato Berlin, den 3ten Decembris, 1731.

MAGDEBURG,

Gedruckt bey Christoph Salselds Königl. Preuß. Regierungs-Buchdr.  
nachgelassenen Wittwe.

